



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2015

Untergliederung 02

Bundesgesetzgebung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2015

Untergliederung 02:
Bundesgesetzgebung

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 02	11
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	12
I.B Gesamtüberblick Personal	13
I.C Detailbudgets	14
02.01 Bundesgesetzgebung	
Aufteilung auf Detailbudgets	14
02.01.01 Nationalrat	16
02.01.02 Bundesrat	19
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare	22
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	25
02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	33
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	37
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	38
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	39
II. Beilagen:	
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	40
II.C Übersicht über die EU-Gebärung	41

Allgemeine Hinweise

Hinweis zu LB Gesamtüberblick Personal

Zur Befüllung der Planstellenspalte n-1 ist eine Übermittlung der Daten aus der Applikation PM-SAP (OM) an die Applikation PP-BFG erforderlich. Aufgrund der zeitgleichen Erstellung der Entwürfe der Bundesvoranschläge für die Finanzjahre 2014 und 2015 konnte eine solche jedoch nicht erfolgen, weshalb die Spalte für die Planstellenwerte 2014 im Personalplan 2015 leer bleibt.

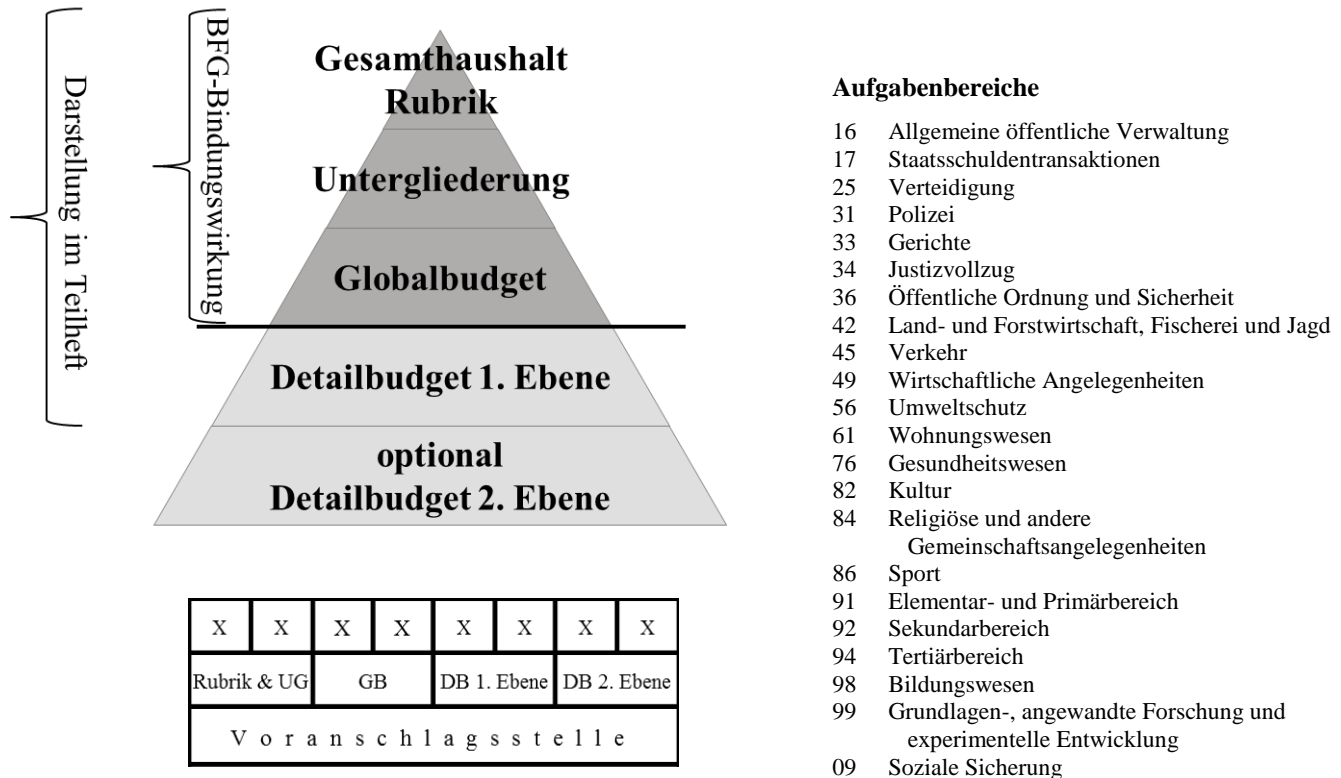
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
02.01	Bundesgesetzgebung	Präsident/in des Nationalrates bzw. Bundesrates
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
02.01.01	Nationalrat	Präsident/in des Nationalrates
02.01.02	Bundesrat	Präsident/in des Bundesrates
02.01.03	Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare	Präsident/in des Nationalrates bzw. Bundesrates
02.01.04	Parlamentsdirektion-Verwaltung	Präsident/in des Nationalrates
02.01.05	Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	Präsident/in des Nationalrates

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Das Parlament ist der zentrale Ort jeder Demokratie. Zur Unterstützung der parlamentarischen Aufgaben und zur Besorgung der Verwaltungsangelegenheiten der Organe der Bundesgesetzgebung ist die Parlamentsdirektion berufen. Sie garantiert den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Geschehens und versteht sich als serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen für Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und des Europäischen Parlaments sowie für Institutionen und alle am parlamentarischen Geschehen Interessierten.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen		2,301	2,301	2,126
Auszahlungen fix	146,450	165,556	162,995	146,225
Summe Auszahlungen	146,450	165,556	162,995	146,225
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-163,255	-160,694	-144,098

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge	2,266	2,517	4,769
Aufwendungen	167,013	163,522	147,085
Nettoergebnis	-164,747	-161,005	-142,316

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen für die Politik im parlamentarischen Verfahren

Warum dieses Wirkungsziel?

Kernaufgabe der Parlamentsdirektion (Art. 30/3 B-VG) ist die Gewährleistung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die VolksvertreterInnen zur Unterstützung ihres verfassungsmäßigen Auftrages (Gesetzgebung und Kontrolle) im Interesse der BürgerInnen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Betreuung von Plenar- und Ausschusssitzungen des Nationalrates und des Bundesrates
- Aufbereitung parlamentarischer Materialien
- Bereitstellung von Infrastruktur sowie personellen und finanziellen Ressourcen für die VolksvertreterInnen und die Parlamentsklubs
- Rechtsgutachten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbereitung von EU-Vorlagen
- Organisation von Veranstaltungen und Konferenzen
- Ausbau des Budgetdienstes
- Betreuung internationaler Kontakte

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.1.1	Informationsbereitstellung: Portalverfügbarkeit www.parlament.gv.at					
Berechnungsmethode	IT Auswertungen					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	>99,5%	99,98%	>99,5%	>99,5%	>99,5%	>99,5%

Kennzahl 02.1.2	Zufriedenheit mit den Serviceleistungen der Parlamentsdirektion: Unterstützung vor, während und nach Ausschuss- und Plenarsitzungen und bei offiziellen internationalen Terminen					
Berechnungsmethode	Anteil der positiven Bewertungen					

Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	nicht verfügbar	nicht verfügbar	75% (sehr zufrieden und eher zufrieden)	75% (sehr zufrieden und eher zufrieden)	75% (sehr zufrieden und eher zufrieden)	75% (sehr zufrieden und eher zufrieden)
	Ersterhebung 2013, Umfrage Abgeordnete zum Nationalrat und Mitglieder des Bundesrates, 4-teilige Skala					

Wirkungsziel 2:

Ausbau der Parlamentsdirektion zum Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Wesentliche Voraussetzung einer funktionierenden parlamentarischen Demokratie sind Transparenz über Entscheidungsprozesse und freier Zugang zu Informationen für interessierte BürgerInnen. Für die Bevölkerung soll das Parlament zentraler Ort für Fragen zu Parlamentarismus und Demokratie sein, nicht zuletzt ein aus der Gewaltentrennung abgeleiteter Anspruch und ein klares Signal der Aufgaben des Parlaments im demokratischen Gefüge und der Abgrenzung zur Regierungstätigkeit.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Ausrichtung der Parlamentsdirektion als zentrale Einrichtung mit öffentlich wahrnehmbarer Kompetenz durch:

- Fortführung des Informations- und Bildungsangebotes im Internet für BürgerInnen
- "Demokratiewerkstatt" und "Jugendparlament" für jugendliche BesucherInnen
- Teilnahme an fachspezifischen Konferenzen und Forschungsprojekten
- Förderung der wissenschaftlichen Publikationstätigkeit der MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.2.1	Anzahl der externen Zugriffe auf die Homepage des Parlaments und Anzahl der externen Zugriffe auf die Seite www.demokratiewerkstatt.at					
Berechnungsmethode	IT-Auswertungen					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	rund 162 Millionen externe Zugriffe auf die Parlamentshomepage und 1,01 Millionen externe Zugriffe auf die Demokratiewerkstatt	220 Millionen externe Zugriffe auf die Parlamentshomepage und 1,25 Millionen externe Zugriffe auf die Demokratiewerkstatt	über 165 Millionen externe Zugriffe auf die Parlamentshomepage und 1,1 Millionen externe Zugriffe auf die Demokratiewerkstatt	über 165 Millionen externe Zugriffe auf die Parlamentshomepage und 1,1 Millionen externe Zugriffe auf die Demokratiewerkstatt	über 165 Millionen externe Zugriffe auf die Parlamentshomepage und 1,1 Millionen externe Zugriffe auf die Demokratiewerkstatt	über 165 Millionen externe Zugriffe auf die Parlamentshomepage und 1,1 Millionen externe Zugriffe auf die Demokratiewerkstatt

Kennzahl 02.2.2	Anzahl der jugendlichen TeilnehmerInnen (nach Geschlecht) an der Demokratiewerkstatt					
Berechnungsmethode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018

	11.041 jugendliche BesucherInnen	9.871 jugendliche BesucherInnen und 49,24% junge Frauen und 50,76% junge Männer	über 11.000 jugendliche BesucherInnen trotz Einsparungserfordernissen bei Geschlechterausgewogenheit (ca. 50%:50%)	rund 10.000 jugendliche BesucherInnen bei Geschlechterausgewogenheit (ca. 50%:50%)	rund 10.000 jugendliche BesucherInnen bei Geschlechterausgewogenheit (ca. 50%:50%)	rund 10.000 jugendliche BesucherInnen bei Geschlechterausgewogenheit (ca. 50%:50%)
	2011 keine Angaben zu Geschlecht, da Ersterhebung ab 2012					

Kennzahl 02.2.3	Anzahl der Publikationen in anerkannten Fachmedien (in Medien mit hohem Impactfaktor)					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller Publikationen innerhalb eines Jahres					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	1	11	2	mindestens 2	mindestens 2	mindestens 2

Kennzahl 02.2.4	Mitwirkung an Forschungsprojekten (darunter auch wissenschaftliche Arbeiten zu Grundlagenfragen) bzw. in wissenschaftlichen Vereinigungen					
Berechnungsmethode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	0	1	2	2	2	2

Kennzahl 02.2.5	Organisation und aktive Mitwirkung an wissenschaftlichen Foren/Lehrveranstaltungen/Seminaren					
Berechnungsmethode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	2	1	2	2	2	2

Wirkungsziel 3:

Förderung der Public Awareness (= Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit) für die Bedeutung der Partizipation in einer Demokratie unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie

Warum dieses Wirkungsziel?

Eine langfristige Verankerung der Notwendigkeit gleichberechtigter Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter in demokratischen Gesellschaften wird nur über das Bewusstmachen des Zieles zu erreichen sein. Insbesondere zeigen Untersuchungen, dass die Thematik auch bei Jugendlichen in letzter Zeit eine geringere Rolle zu spielen scheint als noch vor einigen Jahren, als „emanzipatorische“ Themen vermehrt in der öffentlichen Diskussion standen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Schwerpunktsetzung zum Begriff Geschlechterdemokratie bzw. zur Erhöhung des Genderbewusstseins im Rahmen der Aktivitäten der Parlamentsdirektion zur Demokratievermittlung, besonders beim Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche in der "Demokratiewerkstatt".

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.3.1	Anzahl der Veranstaltungen mit genderspezifischem Bezug
Berechnungsmethode	Zählwert Veranstaltungen der PräsidentInnen (organisiert durch die Parlamentsdirektion), die die Bedeutung gleicher Teilhabe beider Geschlechter an Staat und Gesellschaft betonen (z.B. Equal Pay Day, Girls Day)

Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	3	7	mindestens 5	mindestens 10	mindestens 10	mindestens 10

Kennzahl 02.3.2	Anzahl der Artikel zu genderspezifischen Themen in der von den Kindern und Jugendlichen erstellten Zeitschrift „Demokratiewerkstatt aktuell“					
Berechnungsmethode	Zählwert nach definierten Kriterien					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	nicht verfügbar	6	mindestens 3	mindestens 3	mindestens 3	mindestens 3
	Ersterhebung 2012					

Kennzahl 02.3.3	Anzahl der ReferentInnen und ExpertInnen bei Veranstaltungen im Vergleich					
Berechnungsmethode	Prozentzahl					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	nicht verfügbar	45 % Frauen, 55 % Männer	50 % Frauen, 50 % Männer	50 % Frauen, 50 % Männer	50 % Frauen, 50 % Männer	50 % Frauen, 50 % Männer
	Ersterhebung 2012					

Kennzahl 02.3.4	Anzahl der TeilnehmerInnen beim Jugendparlament im Vergleich					
Berechnungsmethode	Prozentzahl					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	41,9% Männer, 58,1% Frauen	51,97% Männer 48,03% Frauen	50 % Frauen, 50 % Männer	50 % Frauen, 50 % Männer	50 % Frauen, 50 % Männer	50 % Frauen, 50 % Männer
	Im Unterschied zu den Workshops der Demokratiewerkstatt werden die Teilnehmenden am Jugendparlament aus einer – jedes Jahr unterschiedlich großen – Anzahl von Bewerbungen im Klassenverband ausgewählt. Kriterien für die Auswahl sind neben Qualität und Kreativität der eingereichten Bewerbungsbeiträge sowie Berücksichtigung aller Schultypen auch eine adäquate Verteilung in Bezug auf urban/ländlich und männlich/weiblich.					

Wirkungsziel 4:

Europäisierung des österreichischen Parlaments durch Schaffung optimaler Voraussetzungen für ein aktives Mitwirken von Nationalrat und Bundesrat in EU-Angelegenheiten und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen und den anderen nationalen Parlamenten in der Union

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Bedeutung Europas und des Zusammenspiels nationaler und internationaler Institutionen wird Rechnung getragen, über den Austausch mit anderen Parlamenten wird ein Know-how-Transfer auch im Hinblick auf Verwaltungsführung (best practice) erreicht.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Implementierung der EU-Datenbank "neu"
- Förderung von EU-Kompetenzen bei MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion durch Teilnahme an fachspezifischen Konferenzen
- Aktive Wahrnehmung der interparlamentarischen Beziehungen, insbesondere auf EU-Ebene, fundierte Bedeutung von österreichischen parlamentarischen Delegationen, Networking auf Verwaltungsebene

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.4.1	Zeitspanne bis zur Verfügbarkeit von EU-Ratsdokumenten					
Berechnungs- methode	Auswertung aus der EU-Datenbank					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	innerhalb zweier Tage	innerhalb eines Tages	innerhalb eines Tages	innerhalb eines Tages	innerhalb eines Tages	innerhalb eines Tages

Kennzahl 02.4.2	Organisation von/Teilnahme an EU-Konferenzen					
Berechnungs- methode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	nicht verfügbar	4	mindestens 4	mindestens 4	mindestens 4	mindestens 4
	Ersterhebung 2012					

Kennzahl 02.4.3	Umfrage in den Fraktionen: Erhebung der BenutzerInnenfreundlichkeit der EU-Vorlagen sowie der aufbereiteten Vorlagen der Subsidiaritäts-Vorprüfung					
Berechnungs- methode	Anteil der positiven Bewertungen entsprechend der Beurteilung mit "sehr Zufrieden", "Zufrieden" und "nicht Zufrieden"					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	mindestens 50%ige Zufriedenheit	mindestens 50%ige Zufriedenheit	mindestens 50%ige Zufriedenheit
	Ersterhebung 2014					

Wirkungsziel 5:

Entwicklung der Parlamentsdirektion zur Vorbildverwaltung (good practice) auch im internationalen Vergleich durch Erhöhung der Kostentransparenz und Effizienz durch Stärkung von Kosten- und Leistungsbewusstsein auf allen Ebenen der Parlamentsdirektion.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Grundsätze moderner Verwaltungsführung werden in der Parlamentsdirektion im Hinblick auf KundInnenorientierung und IT-Unterstützung seit längerem verfolgt, Potenzial besteht bei betriebswirtschaftlichen Instrumenten, die zur Verfolgung strategischer Ziele notwendige Grundlage bieten. Die dadurch angestrebte Effizienzsteigerung liegt im Interesse der SteuerzahlerInnen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Etablierung eines Instrumentariums zur Qualitätsverbesserung und Standardisierung des Vertragsmanagements
- Effizienzsteigerung durch Performance Management (in Folge des Konzepts "Personalentwicklung PE "neu")/Einführung wirkungsorientierter Steuerung
- Etablierung von betriebswirtschaftlichen Instrumenten im Bereich Facility Management und KundInnenzufriedenheit

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.5.1	Schaffung eines elektronischen Workflows hinsichtlich Anfragen und Anfragebeantwortungen					
Berechnungs- methode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	Anbindung von 30% der Ressorts	Anbindung von 100% der Ressorts	Anbindung von 100% der Ressorts

	Ersterhebung 2014					
Kennzahl 02.5.2	Reinigungsaudit internes und externes Personal					
Berechnungs- methode	Erzielte Punkte im Audit					
Datenquelle	Externer Auditbericht/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	76,26 für in- ternes und 83,95 für ex- ternes Perso- nal	91,15 für in- ternes und 87,94 für ex- ternes Perso- nal	85 für internes und externes Personal	85 für internes und externes Personal	85 für internes und externes Personal	85 für internes und externes Personal
	Benchmark laut gerichtlichem Sachverständigen für Gebäudereinigung. Bei internen Audits ist bei Erreichung von 80% der Punkte die Reinigungsleistung als "über den Branchendurchschnitt" zu bezeichnen.					
Kennzahl 02.5.3	KundInnenbefragung-Zufriedenheit Facility Management, wie Reinigungsdienstleistungen					
Berechnungs- methode	Befragung aller MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion, der Klubs, der Abgeordneten zum NR und Mitglieder des BR und der parlamentarischen MitarbeiterInnen.					
Datenquelle	Ergebnis aus Online-Umfrage/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	nicht verfü- bar	81% Sehr gut, 19% Zufrie- denstellend	81% Sehr gut, 19% Zufrie- denstellend	81% Sehr gut, 19% Zufrie- denstellend	81% Sehr gut, 19% Zufrie- denstellend	81% Sehr gut, 19% Zufrie- denstellend
	Ersterhebung 2012					
Kennzahl 02.5.4	CO2-Emissionswerte (Emission g/km) Fuhrpark Benchmark 180 laut Österreichischem Aktions- plan nachhaltige Beschaffung					
Berechnungs- methode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	nicht verfü- bar	159	180	180	180	180
	Ersterhebung 2012					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 02

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,246	2,497	4,766
Finanzerträge	0,020	0,020	0,003
Erträge	2,266	2,517	4,769
Personalaufwand	33,071	32,212	31,124
Transferaufwand	45,260	47,142	46,439
Betrieblicher Sachaufwand	88,679	84,165	69,522
Finanzaufwand	0,003	0,003	
Aufwendungen	167,013	163,522	147,085
Nettoergebnis	-164,747	-161,005	-142,316

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,224	2,224	2,072
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,007	0,007	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,070	0,070	0,054
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301	2,301	2,126
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	118,879	113,513	98,853
Auszahlungen aus Transfers	45,360	47,242	46,576
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,227	2,150	0,717
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,090	0,090	0,078
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	165,556	162,995	146,225
Nettogeldfluss	-163,255	-160,694	-144,098

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 02 Bundesge- setzgebung	GB 02.01 Bundesge- setzgebung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	2,246	2,246
Finanzerträge	0,020	0,020
Erträge	2,266	2,266
Personalaufwand	33,071	33,071
Transferaufwand	45,260	45,260
Betrieblicher Sachaufwand	88,679	88,679
Finanzaufwand	0,003	0,003
Aufwendungen	167,013	167,013
Nettoergebnis	-164,747	-164,747
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 02 Bundesge- setzgebung	GB 02.01 Bundesge- setzgebung
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	2,224	2,224
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,007	0,007
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,070	0,070
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301	2,301
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	118,879	118,879
Auszahlungen aus Transfers	45,360	45,360
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,227	1,227
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,090	0,090
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	165,556	165,556
Nettogeldfluss	-163,255	-163,255

Bundesvoranschlag 2015

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	411,000	151.567,000	0,000	0,000	0,000	0,000	406,563	137.401,594
ADV	5,000	2.529,000	0,000	0,000	0,000	0,000	5,000	2.476,000
Summe	416,000	154.096,000	0,000	0,000	0,000	0,000	411,563	139.877,594

I.C Detailbudgets
02.01 Bundesgesetzgebung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 02.01 Bundesge- setzgebung	DB 02.01.01 Nationalrat	DB 02.01.02 Bundesrat	DB 02.01.03 Klubf.u.gem Ausz.f.M	DB 02.01.04 Parlaments- direktion
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	2,246	1,266	0,176	0,029	0,775
Finanzerträge	0,020	0,020			
Erträge	2,266	1,286	0,176	0,029	0,775
Personalaufwand	33,071				33,071
Transferaufwand	45,260	13,540	1,985	23,000	0,011
Betrieblicher Sachaufwand	88,679	41,085	5,400	0,850	41,344
Finanzaufwand	0,003	0,001	0,001	0,001	
Aufwendungen	167,013	54,626	7,386	23,851	74,426
Nettoergebnis	-164,747	-53,340	-7,210	-23,822	-73,651

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 02.01 Bundesge- setzgebung	DB 02.01.01 Nationalrat	DB 02.01.02 Bundesrat	DB 02.01.03 Klubf.u.gem Ausz.f.M	DB 02.01.04 Parlaments- direktion
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	2,224	1,286	0,176	0,029	0,733
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,007				0,007
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,070				0,070
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301	1,286	0,176	0,029	0,810
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	118,879	41,084	5,401	0,851	71,543
Auszahlungen aus Transfers	45,360	13,540	1,985	23,100	0,011
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,227	0,001			1,226
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,090				0,090
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	165,556	54,625	7,386	23,951	72,870
Nettogeldfluss	-163,255	-53,339	-7,210	-23,922	-72,060

DB 02.01.05 National- fonds
6,724
6,724
-6,724

DB 02.01.05 National- fonds
6,724
6,724
-6,724

**I.C Detailbudgets
02.01.01 Nationalrat
Erläuterungen**

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.01 Nationalrat

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vollziehung des Bundesbezügegesetzes und anderer mit der Ausübung eines Mandats zum Nationalrat zusammenhängenden Rechtsvorschriften (beispielsweise Parlamentsmitarbeiterinnen- und Parlamentsmitarbeitergesetz)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der bezügerechtlichen Ansprüche der Abgeordneten zum Nationalrat, der Ruhe- und Versorgungsbezüge sowie Vollziehung des Parlamentsmitarbeiterinnen- und Parlamentsmitarbeitergesetzes	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929, BGBl. Nr. 1/1930; Geschäftsordnungsgesetz 1975, BGBl. Nr.410/1975; Bezügegesetz, BGBl. Nr. 273/1972; Bundesbezügegesetz, BGBl. I Nr. 64/1997; Parlamentsmitarbeiterinnen- und Parlamentsmitarbeitergesetz, BGBl. Nr. 288/1992;

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Der Nationalrat übt gemeinsam mit dem Bundesrat die Gesetzgebung des Bundes aus. Außerdem ist er zur Mitwirkung beim Abschluss von Staatsverträgen, sofern sie politischen oder gesetzändernden Inhaltes sind, berufen. Insbesondere durch seine politischen Kontrollrechte und das Resolutionsrecht wirkt der Nationalrat auch an der Vollziehung des Bundes mit.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.01 Nationalrat
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	26.000	26.000	23.405,80
Erträge aus Mieten	16	25.000	25.000	23.405,80
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	20.000	20.000	21.008,31
Erträge aus Transfers	16	1,220.000	1,220.000	1,139.604,78
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1,220.000	1,220.000	1,139.604,78
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,266.000	1,266.000	1,184.018,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,266.000</i>	<i>1,266.000</i>	<i>1,184.018,89</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	20.000	20.000	
Summe Finanzerträge		20.000	20.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	
Erträge		1,286.000	1,286.000	1,184.018,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,286.000</i>	<i>1,286.000</i>	<i>1,184.018,89</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	18.966,22
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	18.966,22
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	13,515.000	13,515.000	13,196.828,45
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	13,515.000	13,515.000	13,196.828,45
Summe Transferaufwand		13,540.000	13,540.000	13,215.794,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,540.000</i>	<i>13,540.000</i>	<i>13,215.794,67</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	5,197.000	2,697.000	252.496,96
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2.000	2.000	1.041,70
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			0,39
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	35,886.000	35,323.000	34,262.443,99
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	35,886.000	35,323.000	34,262.443,99
Summe Betrieblicher Sachaufwand		41,085.000	38,022.000	34,515.983,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>41,083.000</i>	<i>38,020.000</i>	<i>34,514.940,95</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		54,626.000	51,563.000	47,731.777,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>54,624.000</i>	<i>51,561.000</i>	<i>47,730.735,62</i>
Nettoergebnis		-53,340.000	-50,277.000	-46,547.758,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-53,338.000</i>	<i>-50,275.000</i>	<i>-46,546.716,73</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.01 Nationalrat
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	26.000	26.000	22.927,30
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	25.000	25.000	22.927,30
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	20.000	20.000	21.039,15
Einzahlungen aus Transfers	16	1,220.000	1,220.000	1,133.977,67
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1,220.000	1,220.000	1,133.977,67
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	20.000	20.000	11.177,41
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	20.000	20.000	11.177,41
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,286.000	1,286.000	1,189.121,53
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,286.000	1,286.000	1,189.121,53
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	5,197.000	2,697.000	245.427,12
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	35,886.000	35,323.000	34,410.917,36
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	35,886.000	35,323.000	34,410.917,36
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		41,084.000	38,021.000	34,656.344,48
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	18.418,83
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	18.418,83
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	25.000	25.000	18.418,83
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	13,515.000	13,515.000	13,171.047,91
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	13,515.000	13,515.000	13,171.047,91
Summe Auszahlungen aus Transfers		13,540.000	13,540.000	13,189.466,74
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		54,625.000	51,562.000	47,845.811,22
Nettogeldfluss		-53,339.000	-50,276.000	-46,656.689,69

**I.C Detailbudgets
02.01.02 Bundesrat
Erläuterungen**

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.02 Bundesrat

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Bundesrates

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vollziehung des Bundesbezügegesetzes und anderer mit der Ausübung eines Mandats zum Bundesrat zusammenhängenden Rechtsvorschriften

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der bezügerechtlichen Ansprüche der Mitglieder des Bundesrates sowie der Ruhe- und Versorgungsbezüge	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929, BGBl. 1/1930; Geschäftsordnung des Bundesrates, BGBl. Nr. 361/1988; Bezügegesetz, BGBl. Nr. 273/1972; Bundesbezügegesetz, BGBl. I Nr. 64/1997

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Der Bundesrat setzt sich aus den von den einzelnen Landtagen entsendeten Vertretern zusammen und übt gemeinsam mit dem Nationalrat die Bundesgesetzgebung aus. Seine vornehmliche Aufgabe ist hierbei, die Interessen der Länder zu wahren. Insbesondere durch seine politischen Kontrollrechte und das Resolutionsrecht wirkt der Bundesrat auch an der Vollziehung des Bundes mit.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.02 Bundesrat
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	8.000	8.000	7.218,20
Erträge aus Mieten	16	8.000	8.000	7.218,20
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	7.000	7.000	6.977,76
Erträge aus Transfers	16	161.000	161.000	149.638,02
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	161.000	161.000	149.638,02
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		176.000	176.000	163.833,98
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>176.000</i>	<i>176.000</i>	<i>163.833,98</i>
Erträge		176.000	176.000	163.833,98
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>176.000</i>	<i>176.000</i>	<i>163.833,98</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	2.405,45
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	2.405,45
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1,982.000	1,982.000	1,921.207,33
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1,982.000	1,982.000	1,921.207,33
Summe Transferaufwand		1,985.000	1,985.000	1,923.612,78
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,985.000</i>	<i>1,985.000</i>	<i>1,923.612,78</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	1.000	1.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	56.000	56.000	38.209,39
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5,343.000	5,243.000	4,956.425,43
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5,343.000	5,243.000	4,956.425,43
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5,400.000	5,300.000	4,994.634,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,400.000</i>	<i>5,300.000</i>	<i>4,994.634,82</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		7,386.000	7,286.000	6,918.247,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,386.000</i>	<i>7,286.000</i>	<i>6,918.247,60</i>
Nettoergebnis		-7,210.000	-7,110.000	-6,754.413,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-7,210.000</i>	<i>-7,110.000</i>	<i>-6,754.413,62</i>

Bundesvoranschlag 2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.02 Bundesrat
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	8.000	8.000	7.145,70
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	8.000	8.000	7.145,70
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	7.000	7.000	6.988,04
Einzahlungen aus Transfers	16	161.000	161.000	149.205,71
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	161.000	161.000	149.205,71
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		176.000	176.000	163.339,45
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		176.000	176.000	163.339,45
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	56.000	56.000	32.509,39
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	5,343.000	5,243.000	5,014.491,11
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	5,343.000	5,243.000	5,014.491,11
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5,401.000	5,301.000	5,047.000,50
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	2.378,82
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	2.378,82
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	3.000	3.000	2.378,82
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1,982.000	1,982.000	1,915.557,69
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1,982.000	1,982.000	1,915.557,69
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,985.000	1,985.000	1,917.936,51
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7,386.000	7,286.000	6,964.937,01
Nettogeldfluss		-7,210.000	-7,110.000	-6,801.597,56

I.C Detailbudgets
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates bzw. Bundesrates

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vollziehung des Klubfinanzierungsgesetzes

Ziel 2

Sicherstellung der Vollziehung des Bundesbezügegesetzes und anderer mit der Ausübung eines Mandats zum Europäischen Parlaments zusammenhängenden Rechtsvorschriften

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1 und 2	- Gesetzeskonforme Auszahlung der Klubfinanzierungsmittel - Gesetzeskonforme Auszahlung der Bezüge der Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie der Ruhe- und Versorgungsbezüge	Sämtliche Bezüge sowie Klubfinanzierungsmittel (100%) wurden ordnungsgemäß ausbezahlt	Sämtliche Bezüge sowie Klubfinanzierungsmittel (100%) wurden ordnungsgemäß ausbezahlt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Klubfinanzierungsgesetz 1985, BGBl. Nr. 156/1985; Satzung des Europarates, BGBl. Nr. 121/1956; Bezügegesetz, BGBl. Nr. 273/1972; Bundesbezügegesetz, BGBl. I Nr. 64/1997

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Zu den von der Parlamentsdirektion wahrzunehmenden gemeinsamen unterstützenden Tätigkeiten für Nationalrat und Bundesrat zählen auch die Vollziehung des Klubfinanzierungsgesetzes sowie jene Verwaltungstätigkeiten, welche die Teilnahme österreichischer Mandatare an internationalen Institutionen wie der Interparlamentarischen Union, dem Europarat einschließlich dessen Ausschüsse, der Parlamentarischen Versammlung der OSZE sowie die Betreuung entsprechender Veranstaltungen in Österreich zum Inhalt haben. Unter diesen Titel fallen auch Bezügeangelegenheiten der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	29.000	29.000	30.628,42
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	29.000	29.000	30.628,42
Sonstige Erträge	16			7,77
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			7,77
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		29.000	29.000	30.636,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29.000</i>	<i>29.000</i>	<i>30.636,19</i>
Erträge		29.000	29.000	30.636,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29.000</i>	<i>29.000</i>	<i>30.636,19</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	197.000	197.000	180.589,21
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	197.000	197.000	180.589,21
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			264,36
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			264,36
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	22,803.000	22,273.000	21,920.387,34
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	403.000	403.000	378.144,33
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	22,400.000	21,870.000	21,542.243,01
Summe Transferaufwand		23,000.000	22,470.000	22,101.240,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,000.000</i>	<i>22,470.000</i>	<i>22,101.240,91</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	223.000	223.000	116.468,12
Transporte durch Dritte	16	280.000	280.000	237.470,89
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	347.000	344.000	314.149,85
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			781,94
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	347.000	344.000	313.367,91
Summe Betrieblicher Sachaufwand		850.000	847.000	668.088,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>850.000</i>	<i>847.000</i>	<i>668.088,86</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		23,851.000	23,318.000	22,769.329,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,851.000</i>	<i>23,318.000</i>	<i>22,769.329,77</i>
Nettoergebnis		-23,822.000	-23,289.000	-22,738.693,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-23,822.000</i>	<i>-23,289.000</i>	<i>-22,738.693,58</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	29.000	29.000	30.967,82
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	29.000	29.000	30.967,82
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		29.000	29.000	30.967,82
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		29.000	29.000	30.967,82
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	223.000	223.000	102.143,59
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	280.000	280.000	235.259,75
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	347.000	344.000	315.159,95
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	347.000	344.000	315.159,95
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		851.000	848.000	652.563,29
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	197.000	197.000	181.371,15
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	197.000	197.000	181.371,15
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			264,75
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			264,75
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16			264,75
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	22,903.000	22,373.000	22,087.991,55
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	403.000	403.000	382.378,52
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	22,500.000	21,970.000	21,705.613,03
Summe Auszahlungen aus Transfers		23,100.000	22,570.000	22,269.627,45
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		23,951.000	23,418.000	22,922.190,74
Nettogeldfluss		-23,922.000	-23,389.000	-22,891.222,92

I.C Detailbudgets
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen für die Politik im parlamentarischen Verfahren

Ziel 2

Ausbau der Parlamentsdirektion zum Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit

Ziel 3

Förderung der Public Awareness (= Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit) für die Bedeutung der Partizipation in einer Demokratie unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie

Ziel 4

Europäisierung des österreichischen Parlaments durch Schaffung optimaler Voraussetzungen für ein aktives Mitwirken von Nationalrat und Bundesrat in EU-Angelegenheiten und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen und den anderen nationalen Parlamenten in der Union

Ziel 5

Entwicklung der Parlamentsdirektion zur Vorbildverwaltung (good practice) auch im internationalen Vergleich durch Erhöhung der Kostentransparenz und Effizienz durch Stärkung von Kosten- und Leistungsbewusstsein auf allen Ebenen der Parlamentsdirektion

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1, 2, 4 und 5	Ausbau des in der Parlamentsdirektion eingerichteten Budgetdienstes zur Unterstützung des Budgetausschusses bzw. des Nationalrates bei Beratung, Beschlussfassung und Kontrolle der Haushaltsführung	Budgetdienst ist im Vollausbau operativ tätig	Führungsfunktion, Sekretariat (2 MitarbeiterInnen) und 4 ReferentInnenstellen sind besetzt
1	Vorbereitung einer Gesamtanierung des Parlamentsgebäudes	Projektablauf erfolgt gemäß Organisations- und Projekthandbuch	- Projekthandbuch ist ausgearbeitet - die Ausschreibungen für GeneralplanerIn sind im Laufen
5	Vertragsdatenbank - Weiterentwicklung	Sämtliche Verträge erfasst	Vertragsdatenbank technisch implementiert
2, 3 und 4	Veranstaltungskonzept mit Schwerpunkten Demokratie, Parlamentarismus, gleichberechtigte Partizipation und Europa	Weiterentwicklung der genderspezifischen Inhalte der Werkstätten der Demokratiewerkstatt	Konzept ist ausgearbeitet und im Einsatz

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
 Art. 30 Bundes-Verfassungsgesetz

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Parlamentsdirektion garantiert den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Geschehens und versteht sich zudem als serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen für die Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und des Europäischen Parlaments sowie für Institutionen und alle am parlamentarischen Geschehen Interessierten.

Die Parlamentsdirektion bekennt sich zur tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern, um deren Chancengleichheit zu gewährleisten. Mit der Umsetzung des Frauenförderungsplanes wurden bereits eine Reihe von Zielen verwirklicht.

Die Differenz von Ergebnis- zu Finanzierungsvoranschlag resultiert insbesondere aus dem Aufwand für die AfA-Absetzung für Abnutzung.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	495.000	495.000	2,491.163,93
Erträge aus Mieten	16	152.000	152.000	132.653,59
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	83.000	83.000	60.791,43
Erträge aus Leistungen	16	120.000	120.000	113.210,73
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	140.000	140.000	2,184.508,18
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.000	1.000	665,35
Erträge aus Transfers	16	233.000	233.000	323.440,99
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	155.000	155.000	157.969,31
Transfers von Bundesfonds	16	155.000	155.000	157.969,31
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	76.000	76.000	165.471,68
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	76.000	76.000	165.471,68
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	16	45.000	296.000	572.203,76
Aktivierte Eigenleistungen	16			1.409,93
Wertaufholungen von Anlagen	16			-4.225,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			10,82
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			2.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	42.000	293.000	570.590,20
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	3.000	2.417,81
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		775.000	1,026.000	3,387.474,03
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>733.000</i>	<i>733.000</i>	<i>740.917,77</i>
Erträge		775.000	1,026.000	3,387.474,03
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>733.000</i>	<i>733.000</i>	<i>740.917,77</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	21,544.000	20,924.000	19,509.727,19
Mehrdienstleistungen	16	1,410.000	1,370.000	1,344.547,94
Sonstige Nebengebühren	16	3,778.000	3,673.000	3,640.186,02
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	5,422.000	5,338.000	5,259.641,15
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	447.000	447.000	915.497,12
Freiwilliger Sozialaufwand	16	50.000	50.000	52.676,76
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	420.000	410.000	401.369,81
Summe Personalaufwand		33,071.000	32,212.000	31,123.645,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,624.000</i>	<i>31,765.000</i>	<i>30,208.148,87</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	1.000	9.628,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	1.000	1.000	9.628,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	10.000	10.000	5.810,65
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	10.000	10.000	5.810,65
Summe Transferaufwand		11.000	11.000	15.438,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>15.438,65</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	36.000	36.000	54.976,25
Mieten	16	5,739.000	5,575.000	5,134.713,88
Instandhaltung	16	4,070.000	4,070.000	4,215.291,09
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	430.000	410.000	355.911,14
Reisen	16	91.000	91.000	87.776,44
Aufwand für Werkleistungen	16	19,199.000	17,153.000	10,480.187,75
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		5,384.000	6,233.000	3,516.782,21
	09	6.000	6.000	4.322,58
	16	5,378.000	6,227.000	3,512.459,63
Transporte durch Dritte	16	220.000	220.000	193.113,16
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2,400.000	2,393.000	1,947.759,34
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	390.000	444.000	327.339,26
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	190.000	190.000	159.372,61
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	3,195.000	3,181.000	2,870.085,77
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	6.000	5.000	5.635,46
Energie	16	2,065.000	2,080.000	1,889.104,42
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1,124.000	1,096.000	975.345,89
Summe Betrieblicher Sachaufwand		41,344.000	39,996.000	29,343.308,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>38,754.000</i>	<i>37,413.000</i>	<i>27,236.176,95</i>
Aufwendungen		74,426.000	72,219.000	60,482.393,54
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>71,389.000</i>	<i>69,189.000</i>	<i>57,459.764,47</i>
Nettoergebnis		-73,651.000	-71,193.000	-57,094.919,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-70,656.000</i>	<i>-68,456.000</i>	<i>-56,718.846,70</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	496.000	496.000	361.839,86
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	152.000	152.000	132.542,29
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	83.000	83.000	60.791,43
Einzahlungen aus Leistungen	16	120.000	120.000	113.210,73
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	140.000	140.000	55.295,41
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.000	1.000	665,35
Einzahlungen aus Transfers	16	233.000	233.000	323.440,99
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	155.000	155.000	157.969,31
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	155.000	155.000	157.969,31
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	76.000	76.000	165.471,68
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	76.000	76.000	165.471,68
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	2.417,81
Übrige sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	2.417,81
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		733.000	733.000	688.364,01
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	6.000	6.000	800,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.000	4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	2.000	2.000	800,00
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		7.000	7.000	800,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		70.000	70.000	53.904,00
	16	30.000	30.000	22.420,00
	61	40.000	40.000	31.484,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		70.000	70.000	53.904,00
	16	30.000	30.000	22.420,00
	61	40.000	40.000	31.484,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		70.000	70.000	53.904,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		810.000	810.000	743.068,01
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	21,546.000	20,926.000	19,483.272,64
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1,410.000	1,370.000	1,340.108,99
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	3,778.000	3,673.000	3,634.818,42
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	5,422.000	5,338.000	5,266.387,80

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben	16	163.000	163.000	290.318,06
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	50.000	50.000	45.015,30
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	420.000	410.000	401.000,55
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	36.000	36.000	54.976,25
Auszahlungen aus Mieten	16	5,739.000	5,575.000	5,173.944,50
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	4,070.000	4,070.000	4,228.420,80
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	430.000	410.000	354.244,95
Auszahlungen aus Reisen	16	91.000	91.000	87.776,44
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	19,199.000	17,153.000	11,196.798,55
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		5,384.000	6,233.000	3,510.283,70
	09	6.000	6.000	4.322,58
	16	5,378.000	6,227.000	3,505.961,12
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	220.000	220.000	197.308,92
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	16	390.000	444.000	322.486,73
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	3,195.000	3,181.000	2,910.267,23
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	6.000	5.000	4.604,13
Auszahlungen aus Energie	16	2,065.000	2,080.000	1,930.028,03
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1,124.000	1,096.000	975.635,07
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		71,543.000	69,343.000	58,497.429,83
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	1.000	9.628,00
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	16	1.000	1.000	9.628,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	16	10.000	10.000	5.810,65
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	10.000	10.000	5.810,65
Summe Auszahlungen aus Transfers		11.000	11.000	15.438,65
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	16	1,224.000	2,147.000	717.101,92
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	2.000	155.000	152.400,00
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	772.000	1,312.000	290.901,40
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	450.000	680.000	273.800,52
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	16	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		1,226.000	2,149.000	717.101,92
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				

Bundesvoranschlag 2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen		90.000	90.000	78.400,00
	<i>16</i>	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>21.900,00</i>
	<i>61</i>	<i>60.000</i>	<i>60.000</i>	<i>56.500,00</i>
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		90.000	90.000	78.400,00
	<i>16</i>	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>21.900,00</i>
	<i>61</i>	<i>60.000</i>	<i>60.000</i>	<i>56.500,00</i>
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		90.000	90.000	78.400,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		72,870.000	71,593.000	59,308.370,40
Nettogeldfluss		-72,060.000	-70,783.000	-58,565.302,39

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	411,000	151.567,000	0,000	0,000	0,000	0,000	406,563	137.401,594
ADV	5,000	2.529,000	0,000	0,000	0,000	0,000	5,000	2.476,000
Summe	416,000	154.096,000	0,000	0,000	0,000	0,000	411,563	139.877,594

I.C Detailbudgets
02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Die besondere Verantwortung gegenüber den Opfern des Nationalsozialismus wird durch das Bundesgesetz über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, das Bundesgesetz über die Einrichtung eines Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und über Restitutionsmaßnahmen sowie das Bundesgesetz über die Einrichtung des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich zum Ausdruck gebracht, deren Vollziehen sicherzustellen ist.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der Mittel an den Nationalfonds, den Allgemeinen Entschädigungsfonds sowie den Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich	Die angeforderten Fondsmittel wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt (100%)	Die angeforderten Fondsmittel wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt (100%)

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesgesetz über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, BGBl. Nr. 432/1995;
 Bundesgesetz über die Einrichtung eines Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und über Restitutionsmaßnahmen (Entschädigungsfondsgesetz), BGBl. Nr. 12/2001;

Bundesgesetz über die Einrichtung des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich, BGBl. I Nr. 99/2010

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die besondere Verantwortung gegenüber den Opfern des Nationalsozialismus durch die Bundesgesetze über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, über den Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und über die Einrichtung des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich zum Ausdruck gebracht, deren Vollziehen durch Zurverfügungstellung der Budgetmittel an die Fonds sicherzustellen ist.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16			2.790,59
Summe Finanzerträge				2.790,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.790,59</i>
Erträge				2.790,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.790,59</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	4,638.000	6,415.000	5,721.208,87
Transfers an die Bundesfonds	16	4,638.000	6,415.000	5,721.208,87
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,086.000	2,721.000	3,462.043,75
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,086.000	2,721.000	3,462.043,75
Summe Transferaufwand		6,724.000	9,136.000	9,183.252,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,724.000</i>	<i>9,136.000</i>	<i>9,183.252,62</i>
Aufwendungen		6,724.000	9,136.000	9,183.252,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,724.000</i>	<i>9,136.000</i>	<i>9,183.252,62</i>
Nettoergebnis		-6,724.000	-9,136.000	-9,180.462,03
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6,724.000</i>	<i>-9,136.000</i>	<i>-9,180.462,03</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	4,638.000	6,415.000	5,721.208,87
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16	4,638.000	6,415.000	5,721.208,87
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	09	2,086.000	2,721.000	3,462.043,75
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,086.000	2,721.000	3,462.043,75
Summe Auszahlungen aus Transfers		6,724.000	9,136.000	9,183.252,62
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6,724.000	9,136.000	9,183.252,62
Nettogeldfluss		-6,724.000	-9,136.000	-9,183.252,62

I.C Detailbudgets
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,006	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,004	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,001	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,007	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,225	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,002	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,773	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,450	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,002	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,227	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,070	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,070	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,070	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,090	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,090	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,090	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	16
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	2,246		2,246
Finanzerträge	0,020		0,020
Erträge	2,266		2,266
Personalaufwand	33,071		33,071
Transferaufwand	45,260	2,086	43,174
Betrieblicher Sachaufwand	88,679	0,006	88,673
Finanzaufwand	0,003		0,003
Aufwendungen	167,013	2,092	164,921
Nettoergebnis	-164,747	-2,092	-162,655

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	61
Allgemeine Gebarung				
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	2,224		2,224	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,007		0,007	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,070		0,030	0,040
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301		2,261	0,040
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	118,879	0,006	118,873	
Auszahlungen aus Transfers	45,360	2,086	43,274	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,227		1,227	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,090		0,030	0,060
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	165,556	2,092	163,404	0,060
Nettogeldfluss	-163,255	-2,092	-161,143	-0,020

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
02.01.04		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 19,106 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015-2018

Abkürzungen

h	Stunde
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
PE	Personalentwicklung

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
02.01.03	7661400	Beiträge an die parlamentarischen Klubs	22,400	22,500
		Saldo...	-22,400	-22,500

II.C Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
02.01.04	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
	8835200	Kostenersätze der EU (sonstige)	0,075	0,075
		Saldo...	0,076	0,076

